



Businesspark Liebefeld

Der Businesspark wird zum temporären Schulstandort

Informationen für Anwohnende, 18. September 2023

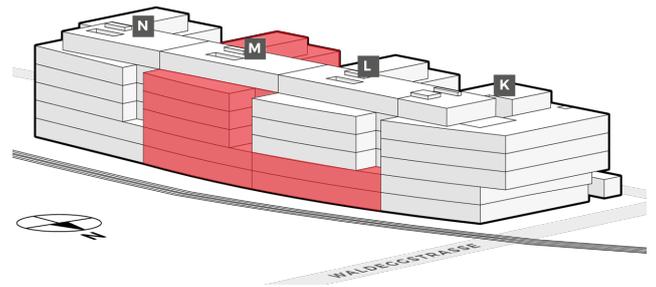
Die Berner Gymnasien brauchen aufgrund demografischer Entwicklungen mehr Platz. Diesen gibt es im Businesspark Liebefeld: Seit dem Wegzug der Hauptmieterin Swisscom steht das Gebäude weitgehend leer. Nun mietet der Kanton Bern einen Teil der Flächen und baut diese in zwei Etappen zu einem temporären Schulstandort aus. Heute beginnen die rund zehnmonatigen Ausbaurbeiten für die erste Etappe.

Nach Abschluss der ersten Ausbaurbeiten werden ab dem Schuljahr 2024/25 rund 400 bis 500 Schülerinnen und Schüler im Businesspark unterrichtet. Sie sind zwischen 15 und 19 Jahre alt und reisen mit dem öffentlichen Verkehr – Bus und S-Bahn – oder mit dem Velo an. Im Untergeschoss des Businessparks werden genügend Veloparkplätze zur Verfügung gestellt.

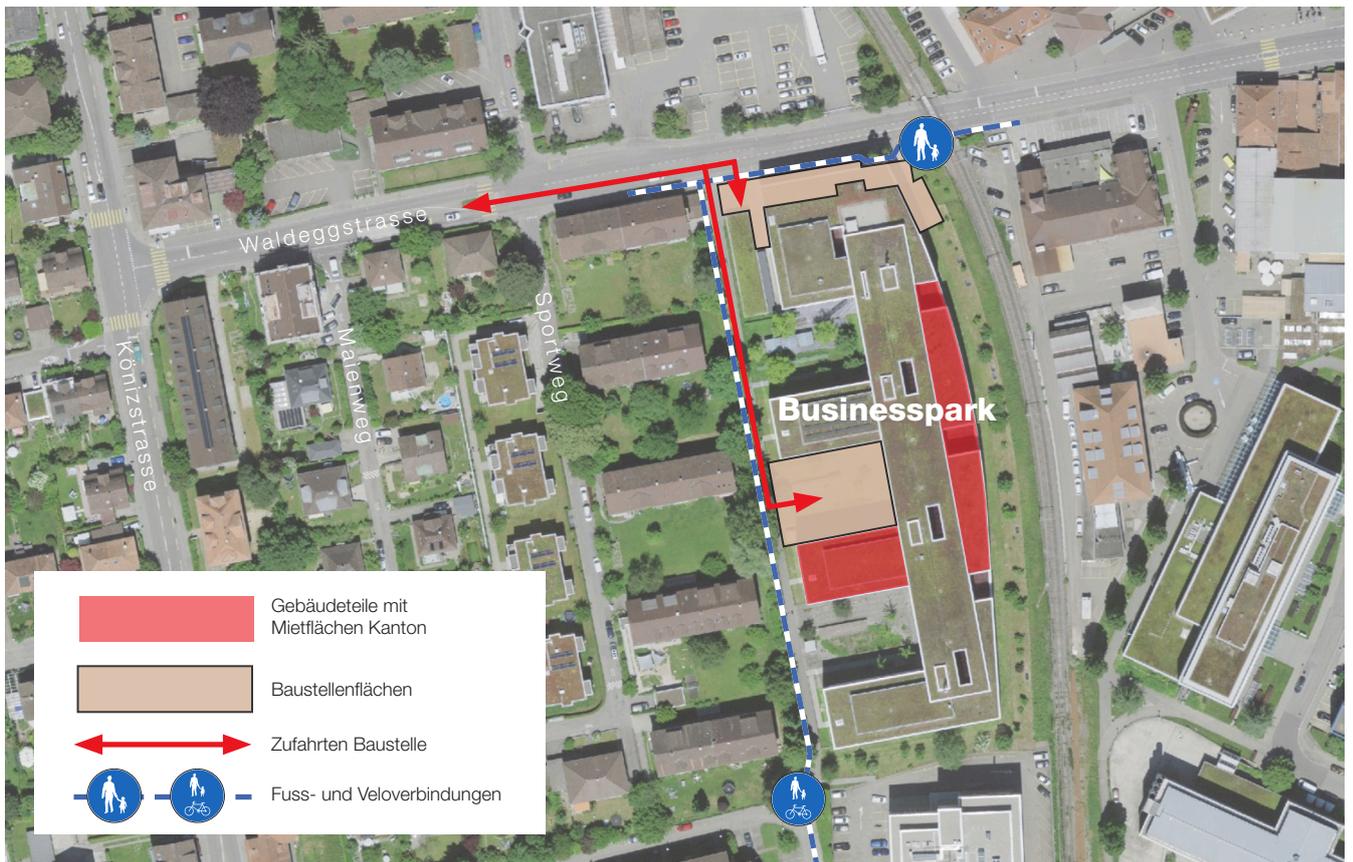
Zweite Ausbautetappe ab 2026

Ab 2027 werden zuerst das Gymnasium Neufeld und danach das Gymnasium Kirchenfeld saniert. Für deren Schulbetrieb sind in dieser Zeit Ersatzstandorte nötig. Ein kleiner Teil dieses Gymnasialunterrichts

wird ebenfalls in den Businesspark Liebefeld verlegt. Dazu braucht es einen zweiten Innenausbau. Dieser startet 2026 und dauert wie die erste Etappe mehrere Monate.



Der Businesspark Liebefeld wird als temporärer Gymnasialstandort fitgemacht. Die vom Kanton Bern gemieteten Flächen sind auf beiden Bildern rot eingefärbt und befinden sich im mittleren Bereich des Businessparks (Bilder: Tend AG, www.businesspark-liebefeld.ch).



Während der Bauphase bleiben Fuss- und Veloverbindungen bestehen. Es werden zwei separate Baustellenflächen eingerichtet.

Fuss- und Velowege weiterhin nutzbar

Die Räumlichkeiten des Businessparks werden während der zehnmonatigen Ausbauphase weiterhin von den angemieteten Unternehmen genutzt. Der Kanton Bern ist bemüht, die Auswirkungen für sie wie auch für die Anwohnenden des Businessparks möglichst gering zu halten. So kann der Durchgang von der Waldeggstrasse zur S-Bahn-Station trotz Baustellenverkehr weiterhin von Velofahrenden und Fussgängerinnen und Fussgängern genutzt werden. Auch entlang der Waldeggstrasse bleibt die Fussverbindung auf beiden Seiten offen.

Zufahrten zur Baustelle via Waldeggstrasse

Für den Innenausbau des Businessparks werden hauptsächlich zwei Baustellenflächen eingerichtet. Eine der Flächen liegt direkt an der Waldeggstrasse, vor dem Haupteingang des Businessparks sowie der Einfahrt zur Einstellhalle. Die andere Baustellenfläche liegt zwischen zwei Seitenarmen auf der Westseite des Gebäudes. Die Zufahrt zu diesem Teil der Baustelle erfolgt ebenfalls via Waldeggstrasse und dem Durchgangsweg zwischen Businesspark und den Liegenschaften am Sportweg.

Eingang und Pausenplatz auf der Westseite

Der Innenausbau wird spätestens im Juli 2024 abgeschlossen. Ab Mitte August 2024 beginnt der Schulunterricht. Für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen wird ein separater Eingang sowie ein Aufenthaltsbereich im Aussenbereich erstellt. Er befindet sich auf der westlichen Seite des Businessparks, an der gleichen Stelle wie die Baustellenfläche. Die anderen Mieterinnen und Mieter erhalten weiterhin via Haupteingang Zutritt zum Businesspark.

Auf der Webseite des Kantons Bern finden Sie weitere Informationen zum Projekt.

Auskünfte erteilt:

Daniel Gäumann, Projektleiter Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern,
daniel.gäumann@be.ch